Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 18.02.2020

Dezernat: II / Jugend, Soziales und
Kultur
Bearbeiter/in: Herr Schuklat
Telefon: (0385) 5 45 22 06

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

00263/2020

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

2. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemein bildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin 2015/2016 bis 2021/2022

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung beschließt die zweite Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Schwerin für die allgemein bildenden Schulen für den Planungszeitraum 2015/2016 bis 2021/2022 und beauftragt die Verwaltung, diese zur Genehmigung nach § 107 SchulG M-V beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V einzureichen.
2. Vorbehaltlich der Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V der zweiten Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemein bildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2015/2016 bis 2021/2022 beschließt die Stadtvertretung
 - a) die schulrechtliche Errichtung einer neuen zweizügigen Grundschule am Standort Hamburger Allee 124/126 in 19063 Schwerin zum 01.08.2020 sowie
 - b) die Angliederung der Orientierungsstufe an der Grundschule Schweriner Nordlichter zum Schuljahr 2021/2022, beginnend mit der Klasse 5,und beauftragt die Verwaltung, die Genehmigung gem. § 108 Abs. 1 SchulG M-V einzuholen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

In der Landeshauptstadt Schwerin ist der Oberbürgermeister gem. § 107 Abs. 1 Schulgesetz M-V für die Schulentwicklungsplanung der Schulen in eigener Trägerschaft zuständig.

- a) Die Inklusionsstrategie des Landes aus dem Jahre 2016 ist nunmehr in die Änderung des Schulgesetzes M-V zum 01.01.2020 gemündet.

Unter anderem sieht das geänderte Schulgesetz die Schließung des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums zum 31.07.2020 vor, an dem Schülerinnen und Schüler mit den sonderpädagogischen Förderbedarfen „Sprache“ (Klasse 1 bis 4) und Schülerinnen und Schüler mit den Leserechtsschreibstörungen (Klasse 2 und 3) beschult werden. Um diese Förderschwerpunkte zu erhalten und um die Bedarfe an zusätzlichen Schulplätzen in den Stadtteilen Mueßer Holz und Neu Zippendorf zu decken, ist es erforderlich, die Förderschule in eine Grundschule „umzuwandeln“. Die hierzu notwendigen formellen Schritte bestehen in der Aufhebung der Förderschule und in der Neuerrichtung einer neuen Grundschule mit der Eingliederung der Lerngruppen „Sprache“. Im Ergebnis dessen wird die Förderschule ab dem Schuljahr 2020/2021 als Grundschule mit Lerngruppen „Sprache“ fortgeführt. Mit der vorliegenden 2. Fortschreibung wird das Vorhaben wie folgt festgehalten:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin hebt zum Ende des Schuljahrs 2019/2020 die Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache auf. Schülerinnen und Schüler, die in Sprachheilklassen bis zum Schuljahr 2019/2020 eingeschult worden sind, werden weiterhin in ihren bestehenden Klassen an der unter Ziffer 2 zu errichtenden neuen Grundschule unter Beachtung ihres sonderpädagogischen Förderbedarfs beschult.
 2. Die Landeshauptstadt errichtet zum Schuljahr 2020/2021 eine zweizügige Grundschule mit zwei Lerngruppen „Sprache“ am Standort Hamburger Allee 124-126. An der Grundschule werden erstmals Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 1 mit dem Schuljahr 2020/2021 beschult. Der Förderschwerpunkt der Leserechtschreibförderung bleibt an der Schule verankert.
 3. In den Klassen der Leserechtschreibförderung werden an der Grundschule Hamburger Allee 124-126 vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen zur Umsetzung der Einführung eines inklusiven Schulsystems in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig zum Schuljahr 2023/2024 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 beschult.
- b) Ausgehend von dem Beschluss der Stadtvertretung vom 12.03.2018 (Drs.-Nr. 01371/2018) zu prüfen, ob und wie es im Wege einer Ausnahmegenehmigung möglich ist, an der Grundschule am Ziegelsee (jetzt Grundschule Schweriner Nordlichter) eine Orientierungsstufe anzubieten, kann mit der vorliegenden 2. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung die formelle Voraussetzung geschaffen werden, die Klassenstufen 5 und 6 an der Grundschule Schweriner Nordlichter anzugliedern.

Die formellen Verfahrensschritte stellen sich wie folgt dar:

4. Die Landeshauptstadt Schwerin ändert mit der unter Ziffer 5 dargestellten Angliederung der Orientierungsstufe an der Grundschule Schweriner Nordlichter die gemäß Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum 2015/2016 bis 2019/2020 genehmigte Zügigkeit dieser Grundschule mit Schuljahr 2021/2022 von der Drei- auf eine Zweizügigkeit.
5. Die Landeshauptstadt richtet an der Grundschule Schweriner Nordlichter zum Schuljahr 2021/2022 die Klassenstufe 5 der Orientierungsstufe ein (schulorganisatorische Zusammenlegung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe mit Grundschule). Ab dem Schuljahr 2022/2023 werden an der Grundschule Schweriner Nordlichter Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 1 bis 6 beschult.

2. Notwendigkeit

Die Schulentwicklungsplanung gem. § 107 Abs. 1 SchulG M-V ist die planerische Grundlage für Beschlüsse nach § 108 Abs. 1 SchulG M-V über die Errichtung, Organisationsänderung und Aufhebung von Schulen.

3. Alternativen

zu 1) keine: Der Anwendung des § 143 Abs. 12 Satz 2 SchulG M-V folgt die Aufhebung der Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache zum 31. Juli 2020.

zu 2) keine: Die Grundschulen der Landeshauptstadt im Einzugsbereich der neuen Grundschule können den Mehrbedarf nicht decken. Ohne Errichtung würden Schülerinnen und Schüler nicht mehr wohnortnah beschult werden können.

zu 3) keine: Die Leserechtschreibförderung entfällt gemäß Vorhaben der Landesregierung

zu 4 und 5) keine:

Mit Umsetzung der schulorganisatorischen Zusammenlegung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe mit der Grundschule werden Räume für die Jahrgangsstufe 5 und 6 benötigt. Diese werden unter Beachtung des Anwahlverhaltens von Eltern in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 und unter Betrachtung fiskalischer Auswirkungen durch die Reduzierung der Zügigkeit geschaffen. Fachräume werden durch freiwerdende Hortraumkapazitäten hinzugewonnen.

Auf Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung 01371/2018 ist der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob und wie es im Wege einer Ausnahmegenehmigung nach § 15 Abs. 1 Satz 2 SchulG M-V möglich ist, ab der neuen Grundschule am Ziegelsee (jetzt Grundschule Schweriner Nordlichter) eine Orientierungsstufe anzubieten. Die Prüfung hat ergeben, dass eine Umsetzung unter Beachtung des § 4 Abs. 11 Schulentwicklungsplanungsverordnung M-V möglich ist.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Mit der 2. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung werden bedarfsgerechte Angebote an Schulplatzkapazitäten in Wohnortnähe geschaffen und Förderangebote im Schwerpunkt „Sprache“ vorgehalten.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Ausreichende Schulkapazitäten sind wohnortentscheidende Kriterien für Familien und somit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Arbeitgeber orientieren sich in der Standortentscheidung ebenso an Bildungsmöglichkeiten des Nachwuchses sowie der Erwachsenenbildung.

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja/nein

Mit der Angliederung der Klassenstufen 5 und 6 an der Grundschule Schweriner Nordlichter wird ein zusätzlicher naturwissenschaftlicher Fachraum für den Physik- und Biologieunterricht benötigt. Die Kosten für die bauliche Ertüchtigung und Ausstattung des Fachraumes werden auf Grundlage der Kosten für Fachräume in anderen Schulbaumaßnahmen mit 200 T€ geschätzt.

Die Deckung kann aus der noch nicht abgeschlossenen Investitionsmaßnahme „Neubau Grundschule Schweriner Nordlichter (mit Hort und Turnhalle)“ – Produkt 2110107 / Investitionsmaßnahme 2110116002 im Teilhaushalt 05 – erfolgen.

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben:

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten:

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes (inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen):

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e):

Anlagen:

Anlage 1 - 2. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemein bildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin 2015/2016 bis 2021/2022

Anlage 2.1 bis 2.9 - Stellungnahmen zur 2. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemein bildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin 2015/2016 bis 2021/2022

Anlage 3 - Anmerkungen der Verwaltung zu den Stellungnahmen

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister